

ABENSBERGER NOVEMBERNEBEL

KULTUR IN ABENSBERG
Oktober bis Dezember 2017
An alle Haushalte



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Kulturliebhaber,

die Tage werden wieder kürzer, die Nächte länger. Nur noch selten schafft es die Sonne die Tage zu erwärmen und Nebelschwaden hängen über den Feldern. Die Bäume werden wieder wunderschön bunt und tragen die schönsten Früchte. Der Wind bläst und Drachen steigen in die Lüfte. Endlich zieht der Herbst wieder in die Lande und es ist Zeit für den Abensberger Novembernebel.



Gemeinsam mit Ihnen möchten wir das 20jährige Jubiläum unseres beliebten Novembernebels feiern und haben wieder ein buntes Programm auf die Beine gestellt.

Kommen und staunen Sie über die herrlichen Werke der Abensberger Photogilde und des Kunstkreis Abensberg, lachen Sie herzlich bei den Sketchen des Theatermix Abensberg, erfahren Sie Wissenswertes über den Zwiefachen, gehen Sie mit der Gruppe Cobario auf eine musikalische Reise oder schwingen Sie das Tanzbein beim Kirta-Tanz und dem zweiten bunten Tanzabend. Theater Fritz und Freunde laden alle Kinder und Jungbeliebten zu Hänsel und Gretel, einem interaktivem Theaterstück, ein.

Ein herzliches „Vergelts Gott“ an Florian Krininger und alle Beteiligten für ihr Engagement rund um den „Novembernebel“ - doch mein größter Dank gilt Ihnen, den Besuchern unserer Veranstaltungsreihe.

Ich wünsche Ihnen unterhaltsame Stunden bei den Veranstaltungen in Abensberg.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Dr. Uwe Brandl".

Dr. Uwe Brandl
1. Bürgermeister der Stadt Abensberg

Grußwort des Kulturreferents

Liebe Abensbergerinnen und Abensberger
liebe Freunde des Novembernebels,

20 Jahre Abensberger Novembernebel – wenn
das nicht ein Grund zum Feiern ist!

Damit Sie den Herbst bunt und
abwechslungsreich gestalten können und
keinesfalls Trübsal blasen müssen, haben wir
wieder ein breitgefächertes Programm mit Künstlern aus Nah und Fern
zusammengestellt.



Nicht mehr wegzudenken aus der Reihe ist der Jazzclub Abensberg, der ebenfalls in
diesem Jahr 20 Jahre alt wird. Noch nicht so lange im Geschäft, aber ebenso hörens Wert,
die beiden Nachwuchskünstler Tinte und Manu aus Riedenburg. Die Mitglieder des
Theaters am Bahnhof laden uns auf den einen oder anderen Kirschgeist mit dem
Brandner Kaspar ein und Theatrum Urbis wird uns einiges Wissenswertes in ihrer
szenischen Stadtführung über den Abensberger Joseph Hazzi zu berichten haben.

Das sind aber nur ein paar der Angebote, welche wir im Novembernebel zu bieten
haben. Es ist für jeden sicher ein Schmäckerl dabei, wenn nicht zwei oder drei!

Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten dieser Reihe – ohne Sie wäre dies alles nicht
möglich!

Ich freue mich sehr, gemeinsam mit Ihnen, das 20jährige Jubiläum des Novembernebels
zu feiern und Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung persönlich begrüßen zu
dürfen.

Ihr

Florian Kringner
Kulturreferent

Freitag, 29. September 2017 • 20.00 Uhr

Kreuzgang, Eingang Karmelitenplatz

Photogilde Aventin e.V. & Kunstkreis Abensberg

Bunt- unbunt

Wenn die Mitglieder der Photogilde Aventin e.V. und des Abensberger Kunstkreises zu einer gemeinsamen Ausstellung einladen ist es immer ein Erlebnis. Haben sie sich in den letzten Jahren einer bestimmten Farbe gewidmet, stellen sie in diesem Jahr alles unter das Motto „BUNT – UNBUNT“.

Freuen Sie sich auf die Farbenvielfalt der Kunstwerke und lassen Sie sich überraschen, wie beeindruckend ein „unbuntes“ Bild ist.

Weitere Öffnungszeiten:

Sonntag, 1. Oktober 2017 • 12.00 – 18.00 Uhr

Dienstag, 3. Oktober 2017 • 12.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 8. Oktober 2017 • 12.00 – 18.00 Uhr

Eintritt frei



BUNT - UNBUNT



Montag, 2. Oktober 2017 • 19.30 Uhr

Diskotheek Club Center, Stadtplatz

Jazzclub Abensberg e.V.

20 Jahre Jazzclub Abensberg e.V.

20 Jahre Jazzclub Abensberg e.V. - wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Gefeiert wird, wie sollte es auch anders sein, mit viel Musik. Den musikalischen Teil des Abends werden die verschiedensten Wegbegleiter des Jazzclubs gestalten.

Mit einem Empfang wird im Cafe-Shop der Diskothek Club Center gestartet, bevor zum zweiten Teil des Abends in die Diskothek geladen wird. Hier wird sich der Abend in drei musikalische Sets aufteilen:

Set 1: Musik von und für Bob Rückerl, dem leider viel zu früh verstorbenen „Macher“ des Jazzclub.

Set 2: Jazz vom Feinsten in wechselnden Besetzungen.

Set 3: Session – jeder Musiker im Publikum ist eingeladen, mitzuspielen und mit uns zu feiern! Damit es eine gelungene Session wird, ist jeder Musiker herzlich eingeladen und aufgefordert, sein Instrument auch mitzubringen.

An diesem Abend sicher dabei sind:

Scotty Gottwald, Hans Attenberger, Norbert Ziegler, Yankee Meier, Helmut Nieberle, Walter Adam, Werner Güntner, Rudi Mühlbauer, Dietmar Eichner, Kurt Hartl, Juri Smirnov, Frank Wittich, Franzi Forster Gunther Conrad, Uli Forster und viele mehr

Zur Feier des Tages wurde eine Festschrift erstellt, die an diesem Abend erworben werden kann.



Eintritt: 10,- Euro • Ermäßigt/Mitglieder: 5,- Euro
Spenden erwünscht



Freitag, 6. Oktober 2017 • 19.30 Uhr

Kulturzentrum Aventinum, Karmelitensaal, Osterriedergasse

Tinte & Manu

Ein Abend – zwei Konzerte

Akustik Cover und nach und nach eigene Sachen aus'm täglichen Leb'n

Musik die mich selbst spiegelt mit einem sympathischen bayrischen Flair

Ein Abend, zwei Männer und eine gemeinsame Leidenschaft – die Musik!

Die beiden Riedenburger, Tinte und Manu, verbindet nicht nur eine Freundschaft, sondern auch die Begeisterung für die Musik. Ob Cover-Songs, oder eigene Texte, ob bayrisch oder englisch – die Jungs sind mit Freude bei der Sache. Lassen Sie sich überraschen von zwei Konzerten in einem.



Tinte sagt über sich selbst:

„G'schichtn ausm täglichen Leben, garniert mit einem Schuss Selbstironie. So oder so ähnlich würd ich meine Songs beschreiben wenn ich müsste. Gesungen wird zweisprachig, englisch und bayrisch wia mas halt so macht bei uns dahoam, gell!?! Ma' geht ja doch mit da Zeit.“



Und Manu meint:

„Ich mache bayrische Musik mit einem Hauch Kabarett und meinem persönlichen Flair. Ich schreibe über alles was mir in meinem jungen Leben schon passiert ist. Sei es ein trauriges/nachdenkliches Lied über einen Verlust oder ein humorvolles lustiges Lied über den Alltag. Mit ein paar meiner Lieder kann sich mit Sicherheit der ein oder andere identifizieren und mir nachempfinden. Auf gut bayrisch: I red und sing wia ma da Schnabl gwachsen is!“

Eintritt: 4,- Euro



Samstag, 7. Oktober 2017 • 19.30 Uhr

Wirtshaus beim Lauberger, Aunkofenerstraße

Theatermix Abensberg

„Zeit is worn“



Nach einer künstlerischen Schaffenspause steht der Abensberger Theatermix wieder auf der Bühne. Sketche von Herbert und Schnipsi, Toni Lauerer, Günther Grünwald, Kabarett Simple, Couplet AG, Ursus und Nadeschkin und vielen mehr versprechen einen unterhaltsamen und sehr vergnüglichen Abend. Kulinarisch verwöhnt Sie das Team vom Gasthaus „Beim Lauberger“!



Weitere Aufführungstermine:

Sonntag, 8. Oktober 2017 • 19.30 Uhr

Mittwoch, 11. Oktober 2017 • 19.30 Uhr

Freitag, 13. Oktober 2017 • 19.30 Uhr

Sonntag, 15. Oktober 2017 • 18.00 Uhr

Freitag, 20. Oktober 2017 • 19.30 Uhr

Samstag, 21. Oktober 2017 • 19.30 Uhr

Sonntag, 22. Oktober 2017 • 19.30 Uhr

Freitag, 27. Oktober 2017 • 19.30 Uhr

Samstag, 28. Oktober 2017 • 19.30 Uhr

Sonntag, 29. Oktober 2017 • 18.00 Uhr

Eintritt: 9,- Euro

ACHTUNG:

Der Kartenvorverkauf findet **NUR** zu diesen Terminen im Pfarrheim Abensberg statt:

Samstag, 16. September 2017 • 10.00 bis 14.00 Uhr

Samstag, 23. September 2017 • 10.00 bis 14.00 Uhr

Samstag, 30. September 2017 • 10.00 bis 14.00 Uhr

Außerdem können an der Abendkasse Karten für alle anderen Veranstaltungen gekauft werden!

Freitag, 13. Oktober 2017 • 19.00 Uhr

Kreuzgang, Eingang Karmelitenplatz

Katholisches Pfarramt Abensberg

SinnZeit am Freitag, den 13.!

Unter dem Motto „Glaube und Aberglaube“ wollen wir darüber nachdenken, wo die Knackpunkte liegen: Was macht Glaube mit uns? Was macht Aberglaube mit uns? Vielleicht helfen uns Überlegungen von Reinhard Körner weiter, der dem „Ich glaube an Gott“ ein „Ich glaube Dir, Gott“ gegenüberstellt und uns darauf aufmerksam macht, wie sehr Glaube Beziehung ist und von Beziehung lebt. Herzliche Einladung!



Eintritt frei • Spenden erbeten

Sonntag, 15. Oktober 2017 • 17.00 Uhr

Kreuzgang, Eingang Karmelitenplatz



Proton

Viele Jahre haben die sieben Musiker nichts von sich hören und sehen lassen. Jetzt ist es endlich wieder soweit und PROTON laden zu einem Konzert ein.

Die A-Capella Gruppe besteht aus sieben Sängern, die unterschiedlicher nicht sein könnten, aber eine gemeinsame Leidenschaft haben – die Musik. Besonders angetan haben es ihnen die Barbershop Songs, die Anfang des 20. Jahrhunderts in den Friseursalons in den USA entstanden sind. Das Repertoire erstreckt sich aber noch weit über diese

Lieder hinaus und beinhaltet unter anderem Stücke aus der Klassik und den Comedian Harmonists.

Freuen Sie sich auf ein wunderbares Konzert und lassen Sie sich von der Musik mitreißen.

Eintritt frei • Spenden erbeten



Sonntag, 15. Oktober 2017 • 15.00 Uhr

Gasthof Jungbräu, Weinbergerstraße

Höllentaler Blasmusik

Kirta Tanz



Die Höllentaler Blasmusik ist ein Garant für traditionelle bayerische Blasmusik, die nicht nur die Tänzer begeistert, sondern auch zum „nur“ Zuhören einlädt. Jeder wird auf seine Kosten kommen.

Neben Zwiefachem und Figurentänzen werden selbstverständlich auch wieder „normale“ Tanzrunden angeboten, in denen man eine flotte Polka oder einen Walzer auf das Parkett legen kann.

Die Höllentaler Blasmusikanten freuen sich auf einen bunten und gemütlichen Volkstanz – genauso wie sie selbst auch sind – eine bunte Truppe mit der Liebe zur Blasmusik!

Bitte Tischreservierungen **NUR** unter 09443 10 61.

Eintritt: 6,- Euro



Freitag, 20. Oktober 2017 • 19.30 Uhr

Gasthof Jungbräu, Weinbergerstraße

Vortrag von Dr. Erich Sepp

Zwiefache – Volksmusikalische Dauerbrenner und Bayerische Exportschlager



In der volksmusikalischen Überlieferung heißen sie Bairische, Schweinauer, Schleifer oder Heuberger – heute begegnen sie überwiegend unter dem Namen Zwiefacher. Dr. Erich Sepp widerlegt die allgemein verbreitete Erklärung, dass der Name sich von den zwei Schrittararten Dreher und Walzer ableite, und stellt stimmigere Erklärungen vor. Darüber hinaus sind die Zwiefachen in den letzten 50 Jahren zum volkskulturellen Exportschlager Bayerns geworden: In Nordamerika etwa versteht man unter „German Dance“ bayerische Zwiefache, und in Europa und Israel werden mit Begeisterung bayerische Zwiefache getanzt. Der Vortrag in Abensberg wird von den Heislratzn musikalisch begleitet.

Zwiefache können wir singen, tanzen, musizieren – und feiern! Aus gutem Grund wurde dieses Kulturgut, dessen Besonderheit der reizvolle Wechsel zwischen Zweiviertel- und Dreivierteltakt ist, 2016 ins Bundesverzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Deswegen hat das Kulturreferat des Bezirks Niederbayern zur Teilnahme am Festival aufgerufen: Zahlreiche Veranstalter aus und um Niederbayern haben sich eingebracht und 60 Veranstaltungen auf die Beine gestellt.

Eintritt: 6,- Euro



Freitag, 20. Oktober 2017 • 19.30 Uhr

Einkaufszentrum Abensberg, Buchhandlung Nagel, Straubinger Straße
Buchhandlung Nagel

Was gibt's Neis in der Buchhandlung Nagel?



Liabe Leit, es ist so weit,
Es is wieda Bücherzeit.
As Scheenste ham wir ausgewählt,
Weil dieses uns am besten g'fällt.

Mit Unterstützung von Magdalena
Damjantschitsch und der
Hackschnitzel Musi.

Eintritt frei

„Wer die Bücher
zum Freund hat,
kennt keine Langeweile.“

Sprichwort aus Russland



Freitag, 20. Oktober 2017 • 19.30 Uhr

Theater am Bahnhof, Bahnhofstraße

Theater am Bahnhof spielt:

Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben

von Kurt Wilhelm



Der Brandner Kaspar, ein verwitweter Büchsenmacher, lebt in der Mitte des 19. Jahrhunderts mit seiner Enkelin Marei in den Bergen am Schliersee. Mit dem jungen Flori, der Marei den Hof macht, bessert er sein schmales Einkommen durch Wilderei in den Wäldern der Umgebung auf. Kurz vor seinem siebzigsten Geburtstag besucht ihn der Boandlkramer und will ihn mitnehmen. Der schlaue Kaspar

macht den ungebetenen Gast mit Kirschgeist betrunken und betrügt ihn dann beim Kartenspielen, um somit weitere einundzwanzig Lebensjahre herauszuschinden. Bald aber merkt er, dass die gewonnenen Lebensjahre auch ihre Schattenseiten haben... Eines Tages steht der Boandl wieder vor der Tür.

Weitere Aufführungstermine:

Samstag, 21. Oktober 2017 • 19.30 Uhr
Sonntag, 22. Oktober 2017 • 17.00 Uhr
Freitag, 27. Oktober 2017 • 19.30 Uhr
Freitag, 3. November 2017 • 19.30 Uhr
Samstag, 4. November 2017 • 19.30 Uhr
Sonntag, 5. November 2017 • 17.00 Uhr
Freitag, 10. November 2017 • 19.30 Uhr
Samstag, 11. November 2017 • 19.30 Uhr
Sonntag, 12. November 2017 • 17.00 Uhr



KEIN Kartenvorverkauf bei der Buchhandlung Nagel.

Eintritt: Erwachsene 12,- Euro • Kinder bis 16 Jahre 9,- Euro

Freitag, 27. Oktober 2017 • 20.00 Uhr

Kreuzgang, Eingang Karmelitenplatz

Sweet Highlights

Die Nächte der Schwestern Brontë

von Susanne Schneider



Das Stück handelt vom Leben der englischen Schriftstellerinnen Emily, Charlotte und Anne Brontë. Ihr Alltag im väterlichen Pfarrhaus in einer entlegenen Gegend zwischen Moor und Friedhof ist eintönig und trostlos. Doch je ereignisloser die Tage verstreichen, desto fiebriger arbeitet die Phantasie der Schwestern – ungestillte Sehnsucht und unerfüllte Leidenschaft brechen hervor.

„Ein Frauenstück über Frauen der Weltliteratur. Amüsant und anschaulich hat Susanne Schneider die Ängste und Phantasien der erst spät und unter Pseudonym schreibenden Schwestern inszeniert.“ (Berliner Morgenpost)

Susanne Schneider lebt seit 1985 als freie Autorin und Regisseurin in Nehren bei Tübingen. Bekannt wurde sie als Drehbuchautorin von Fernsehspielen. Die Nächte der Schwestern Brontë wurde 1992 von ihr selbst in Berlin inszeniert und mit großen Erfolg uraufgeführt. Seither erobert das Stück kontinuierlich die Spielpläne der deutschsprachigen Theater.

Weitere Aufführungstermine:

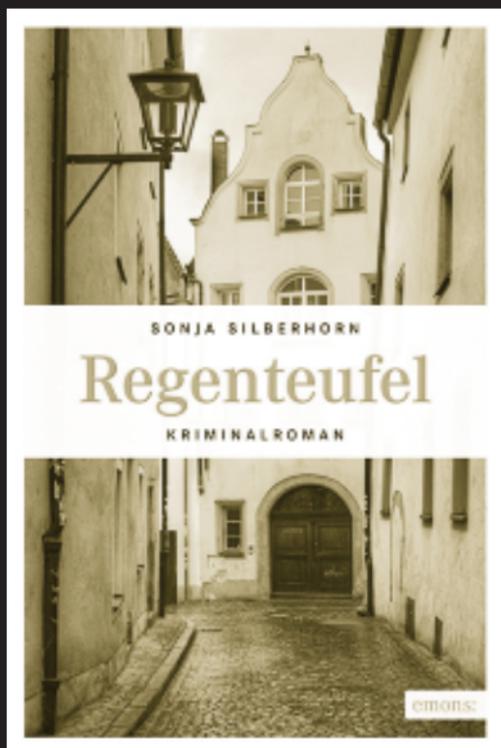
Samstag, 28. Oktober 2017 • 20.00 Uhr
 Sonntag, 29. Oktober 2017 • 16.00 Uhr
 Freitag, 3. November 2017 • 20.00 Uhr
 Samstag, 4. November 2017 • 20.00 Uhr
 Sonntag, 5. November 2017 • 16.00 Uhr

Eintritt: 13,- Euro

Freitag, 3. November 2017 • 19.30 Uhr

**Einkaufszentrum Abensberg, Buchhandlung Nagel, Straubinger Straße
Autorenlesung in der Buchhandlung Nagel**

**Sonja Silberhorn liest aus ihrem neuen Regensburg Krimi
„Regenteufel“**



Das Team der Buchhandlung Nagel freut sich die Autorin Sonja Silberhorn in ihrer Buchhandlung begrüßen zu dürfen.

Als die Regensburger Kommissare Sarah Sonnenberg und Raphael Jordan zu einem Tatort gerufen werden, deutet zunächst alles auf einen Routinefall hin. Doch der Junkie, der erschlagen unter der Autobahnbrücke liegt, ist für Raphael kein Fremder. Er kennt den Mann aus seiner Zeit als verdeckter Ermittler bei der Münchner Drogenfahndung. Ein weiterer Todesfall weckt eine düstere Vorahnung. Doch da haben die Schatten der Vergangenheit Sarah und ihn schon längst eingeholt?!

Silke Nagel und ihr Team laden jeden Besucher zu Sekt und kleinen Knabberereien ein.

Eintritt: 8,- Euro



„Die wahre Lebenskunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.“

Pearl S. Buck

Samstag, 4. November 2017 • 19.00 Uhr

Herzogskasten, Dollingerstraße

Szenische Stadtführung mit Theatrum Urbis

Joseph Hazzi: Vom Handwerker zum Adligen



Joseph Hazzi – eine mustergültige Karriere? Aus einem Abensberger Handwerkerbetrieb bis in den bayerischen Staatsdienst – schaffte er es doch als angeheirateter Adliger zum Landesdirektionsrat und ist auf Grund seiner zahlreichen Reformen und Schriften bis heute in der Land- und Forstwirtschaft ein Begriff. Doch wie kam es dazu? Welche Stationen durchlebte Hazzi – was zum Beispiel verschlug ihn in die Berliner Polizeidirektion? Und wie kam es, dass er das Vertrauen in ihn verspielte und seine gut honorierte Stellung verlor? Ließ er sich mit den falschen Leuten ein oder war dieser Niedergang seiner persönlichen Einstellung und dem Zeitgeist geschuldet? Das Stadtmuseum Abensberg und die Schauspieler des „Theatrum Urbis“ laden Sie ein zu einer Zeitreise durch die Epochen des 18. und 19. Jahrhunderts. Lernen Sie das barocke Abensberg aus Hazzis Kindheit kennen und folgen Sie ihm und seinen Gefährten durch die Romantik in Ingolstadt und München und schließlich über Berlin zurück ins dann biedermeierliche Abensberg. Lassen Sie sich bei dieser Führung von den vielfältigen Facetten dieser Abensberger Persönlichkeit überraschen!

Weitere Führungstermine:

Sonntag, 5. November 2017 • 19.00 Uhr

Samstag, 11. November 2017 • 19.00 Uhr

Sonntag, 12. November 2017 • 19.00 Uhr

Samstag, 18. November 2017 • 19.00 Uhr

Sonntag, 19. November 2017 • 19.00 Uhr



Eintritt: 10,- Euro • Ermäßigt: 8,- Euro

Kinder (ab 6 bis 14 Jahre): 4,- Euro

Samstag, 4. November 2017 • 19.30 Uhr

Karmelitensaal, Kulturzentrum Aventinum, Osterriedergasse

Cobario

Zehn Welten



Cobario starteten 2006 in Barcelona als Straßenmusikanten. Schnell entwickelten sie einen ganz eigenen Stil, der vor allem durch die so unterschiedlichen Inspirationen geprägt ist, die man als Straßenmusiker rund um die Welt sammelt. Das Spiel auf öffentlichen Plätzen lebt von der besonderen Energie, die durch die Interaktion mit dem Publikum entsteht. Die vielen Geschichten und kleinen Abenteuer, die das Trio auf seinen Reisen erlebte, wurden in Musik verpackt und mit Wiener Charme präsentiert. Schon bald wurden Cobario auf Festivals und in Konzerthäuser in Europa, Nordamerika und Asien eingeladen. Ihre aktuellen Kompositionen und die lebendige Spielweise leben noch immer von dieser Energie, wie

Cobario auf ihrem neuen Album „Zehn Welten“ eindrucksvoll hören lässt.

Herwig Schaffner alias „Herwigos“ begann mit acht Jahren Geige und Klavier zu lernen und wurde schon mit 16 am Salzburger Mozarteum aufgenommen. Er spielte unter anderem im „European Youth Orchestra“ und unter Dirigenten wie Yehudi Menuhin und Sandor Vegh. Ausgedehnte Orchestertourneen führten ihn durch Europa und Asien.

Georg Aichberger alias „Giorgio Rovere“ begann mit 14 Jahren Gitarre zu spielen. Seine Jugendjahre waren geprägt von autodidaktischem Lernen sowie einer Vielzahl an Bandprojekten. Er studierte anschließend Gitarre an der Musikuniversität Wien und am Sydney Conservatorium of Music. Seine musikalische Karriere brachte ihn in die verschiedensten Länder wie Spanien, Frankreich, England, Ungarn und Kroatien.

Jakob Lackner alias „El Coba“ faszinierten bereits im frühen Jugendalter die Klänge der akustischen Gitarre. Nach mehreren Jahren des autodidaktischen Lernens nahm er Unterricht bei namhaften Gitarristen wie zum Beispiel Peter Ratzenbeck. Bis zum 20. Lebensjahr spielte er in mehreren Projekten und Bandformationen diverser Musikgenres, bis er 2007 Cobario gründete.

Eintritt: 10,- Euro • Ermäßigt: 8,- Euro

Samstag, 11. November 2017 • 19.30 Uhr

Kreuzgang, Eingang Karmelitenplatz

Hans-Kobl-Oktett Riedenburg e.V.

Liederabend

mit Liedern von den 20er bis zu den 40er Jahren



Mit 8 Kehlen und 88 schwarzen und weißen Tasten, gekonnt bewegt von Pianist Thomas Übelacker, präsentiert das Hans-Kobl-Oktett viele bekannte Schlager und Evergreens der 20er und 30er Jahre. Diese wurden vortrefflich von dem im Jahre 1998 verstorbenen Musiker und Komponisten Hans Kobl für 4 Männerstimmen arrangiert. Mit Werken, wie zum Beispiel „Kauf dir einen bunten Luftballon“, „Kriminal-Tango“, „Man müsste Klavier spielen können“, „Veronika, der Lenz ist da“ und vielem mehr versetzen Sie die Musiker in die Zeit der 20 er Jahre. Mittlerweile gehören aber auch Lieder der neueren Zeit zum Repertoire wie „Männer mag man eben“ oder „Weit, weit weg“, um nur zwei zu nennen.

Hans Kobl war ein genialer Musiker aus Riedenburg-Haidhof, ein Mensch, für den die Musik über alles ging. Er hinterließ wertvolle Arrangements, darunter auch Chorsätze mit Liedern der „Comedian Harmonists“. Seit Oktober 2004 proben nun unter der musikalischen Leitung von Thomas Übelacker acht Männer im Hans-Kobl-Oktett Riedenburg e.V., um diese hervorragenden Stücke nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Neben der Mitwirkung bei der Oper „Der Barbier von Sevilla“ 2005 auf Schloss Hexenagger, veranstaltete das Oktett im Mai 2007 im Fuchsstadt Riedenburg sein erfolgreiches Premierenkonzert. Seitdem ist das Hans-Kobl-Oktett Riedenburg e.V. ein eingetragener, gemeinnütziger Verein und Mitglied des deutschen und bayerischen Sängerbundes.

Weitere Informationen unter: www.hans-kobl-oktett.de

Eintritt: 6,- Euro • Ermäßigt: 4,- Euro

Samstag, 18. November 2017 • 19.00 Uhr

Gasthof Jungbräu, Weinbergerstraße

Höllentaler Blasmusik & Stadtkapelle Abensberg

spielen auf zum

2. bunten Tanzabend in Abensberg



Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr, freuen sich die Höllentaler Blasmusik und die Stadtkapelle Abensberg die tanzbegeisterten Kulturfreunde zum zweiten bunten Tanzabend einladen zu können.



Egal ob Sie gerne zu Foxtrott, Walzer und Tango oder auch zu Polka, Landler und Zwiefachen eine flotte Sohle aufs Parkett legen wollen: Bei diesem Tanzabend – mit zwei Kapellen auf einer Bühne – kommt jeder auf seine Kosten!

besonderes Schmankerl für alle Tanzbegeisterten wird auch wieder die Abensberger Française getanzt.

Tischreservierung **NUR** unter 09443 10 61.

Abwechselnd spielt die Stadtkapelle Abensberg Standard- und Lateintänze und die Höllentaler Blasmusik regionale Volkstänze. Als



Eintritt: 7,- Euro

Samstag, 18. November 2017 • 20.00 Uhr

Theater am Bahnhof, Bahnhofstraße

Theater am Bahnhof präsentiert:

Quartetto Amaretto



Mit neuem Programm und neuem Bassmann gibt an diesem Abend wieder was auf die Ohren. Die vier Jungs von Quartetto Amaretto haben fleißig an neuen Stücken gebastelt und werden mit Geige, Gitarren, Saxophon, Mandoline, Kontrabass, Percussion und so manchem anderen musikalischen Gerät das volle Spektrum von Jazz über Schulze bis Bossa Nova auf die Bühne bringen.

Auch diesmal wird es wieder mindestens einen Überraschungsgast geben.

KEIN Kartenvorverkauf bei der Buchhandlung Nagel.

Eintritt: 14,- Euro

Montag, 20. November 2017 • 20.15 Uhr

Diskotheek Club Center, Stadtplatz

Jazzclub Abensberg e.V.

A Tribute to Janis Joplin

Schon mehrmals hat Caroline Röske mit ihrer überwältigenden, imposanten und ausdrucksstarken Stimme das Publikum im Jazzclub mitgerissen und eine beeindruckende Janis-Joplin-Hommage geboten. Ihre Bühnenpräsenz steht dem Original in nichts nach und nimmt das Publikum mit. Mit eigenen Arrangements interpretiert die Band um Caro Röske unsterbliche Klassiker wie „Move over“, „Mercedes Benz“ und „Me & Bobby McGee“, aber auch selten gehörte Songperlen wie „A woman left lonely“, „Half Moon“ oder „Piece of my heart“. Dieser Abend verspricht auch für alle jung gebliebenen „Altsechziger“ ein Schmankerl zu werden!



Caro Röske: Gesang • Hans „Yankee“ Meier: Gitarre • Hans Attenberger: Bass
Martin Kürzinger: Schlagzeug • Martin „Möpl“ Jungmayer: Saxophone
Thomas Kölbl: Keyboard

Eintritt: 10,- Euro • Ermäßigt: 8,- Euro

Dienstag, 21. November 2017 • 19.30 Uhr

Kulturzentrum Aventinum, Aventinussaal, Osterriedergasse

Lesung mit Angelika Süß

Lausbubengeschichten von Ludwig Thoma

Lausbubengeschichten



Der junge Ludwig hat es gründlich satt, sich ständig der Willkür von Lehrern und sonstigen Autoritäten zu beugen, und so heckt er immer wieder verwegene Pläne aus, um den Vertretern des spießigen Bürgertums gehörig die Suppe zu versalzen.

Umwerfend komisch und treffsicher entlarvt Thoma in seinen nur scheinbar kindlichen Satiren die Doppelmoral des wilhelminischen Schulsystems. Der Reiz seiner Lausbubengeschichten ist bis heute ungebrochen.

Genießen Sie einen launigen Abend mit Angelika Süß. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der vhs Abensberg.

Eintritt: 5,- Euro



Die Geschenkidee

Überraschen Sie Ihre Lieben doch mit einer Karte für eine Veranstaltung des Abensberger Novembernebels.

Beim gleichzeitigen Kauf von Karten für fünf verschiedene Veranstaltungen des „Novembernebels“ erhalten Sie die günstigste frei.

Samstag, 25. November 2017 • 19.30 Uhr

Kulturzentrum Aventinum, Karmelitensaal, Osterriedergasse

Magdalena Damjantschitsch & Burkhard Engel

Du schreibst das Leben – aber wenn Du lebst, verschreibst Du Dich. Veza Canetti

Musikalisch unterlegt hören Sie von Magdalena Damjantschitsch und Burkhard Engel eigens für dieses literarische Programm zusammengestellte Passagen aus den interessantesten Briefwechseln der Literaturgeschichte von 1863 bis 1948.



George Sand & Gustave Flaubert

Die „Lady“ und der „Bär“, zwei Schriftsteller, wie sie ungleicher nicht sein können.

Franz Kafka & Milena Jesenská

Der einsamste Schriftsteller seiner Zeit und die Journalistin, die seine Werke übersetzt.

Veza Canetti & Elias Canetti

Ein Ehepaar, das Briefe an Georges, den Bruder und Schwager, schreibt.

Stella Patrick Campbell & Georg Bernard Shaw

Die Schauspielerin und der Bühnenautor, der ihr die Rolle der „My fair Lady“ auf den Leib schreibt.



Dr. Burkhard Engel studierte Assyriologie, Semitistik, Theologie und Ur- und Frühgeschichte in Bern, Tübingen und Heidelberg und promovierte 1983. 1995 gründete er das Cantaton-Theater im Odenwald zur Produktion und Aufführung literarisch-musikalischer Bühnenprogramme. Seit 1996 ist Burkhard Engel mit inzwischen 19 Programmen in Deutschland, Österreich, Rumänien und der Schweiz unterwegs – seit 2014 gibt er literarische Klavierkonzerte zusammen mit dem Pianisten Martin Engel.

Magdalena Damjantschitsch M.A. ist Sprachwissenschaftlerin und der Literatur seit langem vielfältig verbunden. Nach einer Stimm-, Sprech- und Performanceausbildung überzeugt sie bei ihren Lesungen mit literarischen Texten und Lyrik von mehr oder weniger bekannten, aber sehr lesenswerten Schriftstellern und Dichtern, sowie manchmal auch aus eigener Feder. Als Cora Wunderlich – Clownerie & Poesie – ist sie mit der „Kunst des Stolperns“ unterwegs.

KEIN Kartenvorverkauf bei der Buchhandlung Nagel.

Eintritt: 8,- Euro • Ermäßigt: 6,- Euro

Samstag, 2. Dezember 2017 • 19.00 Uhr

Theater am Bahnhof, Bahnhofstraße

Theater am Bahnhof spielt:

Up´s

Weihnachten gelesen, gesungen und gespielt



Tauchen Sie ein in eine vorweihnachtliche, stimmungsvolle Veranstaltung in ihrem Theater am Bahnhof in Abensberg.

Weitere Aufführungstermine:

Sonntag, 3. Dezember 2017 • 17.00 Uhr

Samstag, 9. Dezember 2017 • 19.00 Uhr

Sonntag, 10. Dezember 2017 • 17.00 Uhr



KEIN Kartenvorverkauf bei der Buchhandlung Nagel.

Erwachsene 12,- Euro • Kinder bis 16 Jahre 9,- Euro

Samstag, 16. Dezember 2017 • 20.00 Uhr

Theater am Bahnhof, Bahnhofstraße

Theater am Bahnhof präsentiert:

Ein Abend voller Musik



Der Sänger Martin Gugler und der bekannte Pianist Wsewolod Pozdeyev präsentieren Ihnen an diesem Abend kulturelle und musikalische Vielfalt.

Die Beiden bieten Ihnen einen bunten Querschnitt aus den Genres Klassik, Musical, Chanson, Schlager und Pop.



KEIN Kartenvorverkauf bei der Buchhandlung Nagel

Erwachsene 12,50 Euro • Kinder bis 16 Jahre 9,50 Euro

Sonntag, 17. Dezember 2017 • 15.00 Uhr

Kulturzentrum Aventinum, Karmelitensaal, Osterriedergasse

Theater Fritz & Freunde

Hänsel und Gretel

frei nach dem berühmten Volksmärchen der Brüder Grimm

Für Jung und
Junggebliebene!



Theater Fritz und Freunde inszeniert für die Kleinen und Großen ein vergnügliches Märchenabenteuer mit Humor, Spannung und Musik.

Die Geschwister Hänsel und Gretel, hungrig und allein gelassen im Wald, meistern die Situation mit Humor und Mut. Mit von der Partie sind ein Eierlegendes Rebhuhn, ein durch die Luft schwebender „Fliegenpilz“ und ein verlaufener Wolf, der verzweifelt das Rotkäppchen sucht.

Wie das Ganze dann trotz „knusper, knusper Knäuschen...“ zu einem guten Ende kommt, wird nicht verraten...

Eines sei noch erwähnt, der Spaß für Erwachsene kommt hier auch nicht zu kurz.

Interaktives Theaterstück für Erwachsene und Kinder ab 3 Jahren.

Produktion: Theater Fritz und Freunde

Regie: Detlef Winterberg

Darsteller: Laura Becker, Fabio Esposito, Fritz Weinert

Spieldauer: ca. 60 Minuten



Eintritt: 8,- Euro • Ermäßigt: 6,- Euro

Kombiticket (1 Erwachsener + 2 Kinder bis 16 Jahre): 15,- Euro



Sonntag, 17. Dezember 2017 • 17.00 Uhr

Pfarrkirche St. Barbara, Barbaraplatz

Pfarrei Abensberg Adventskonzert

Bereits feste Tradition ist das Adventskonzert der Pfarrei Abensberg am dritten Adventswochenende in der Pfarrkirche St. Barbara.

Genießen Sie einen vorweihnachtlichen Abend mit dem Kirchenchor St. Barbara, der Abensberger Stadtkapelle, dem Abensberger Dreigesang und Instrumental Gruppen. Es erwarten Sie adventliche Lieder und Musikstücke.

Eintritt frei • Spenden für einen wohltätigen Zweck erwünscht



„Abschalten.
Sich Zeit lassen.
Die Welt vergessen.
Glücklich sein.“

Jeremy A. White



Dienstag, 26. Dezember 2017 • 20.15 Uhr

Karmelitensaal, Kulturzentrum Aventinum, Osterriedergasse

Leona & Stefan Kellerbauer

Ave Maria – White Christmas

Melodien und Weihnachtsgeschichten aus aller Welt

Die Geschenkidee
zu Weihnachten!

Am 2. Weihnachtsfeiertag wird es im Aventinum noch einmal festlich, besinnlich, fröhlich – weihnachtlich. Traditionell laden wir Sie in der Pause, in den mit Fackeln geschmückten Innenhof, zu Glühwein und Gebäck ein.



Bereits 2016 begeisterten Leona und Stefan Kellerbauer das Abensberger Publikum mit ihrem Operettenzauber.

Für das Weihnachtskonzert hat das Sängerpaa aus München berühmte Weihnachtsmelodien sowie besinnliche, aber auch witzige Geschichten aus aller Welt zusammengestellt. Mit ihren vielseitigen, klassischen und unterhaltsamen Programmen, begleitet von Pianisten, aber auch innerhalb von Opernfestspielen, Orchester- und Kirchen-Konzerten, tritt das Paar auf bekannten Bühnen vieler Orte, Städte und Länder, wie Deutschland, Italien, Österreich, Schweiz, Tschechien, Frankreich (Paris), USA, Dubai und gar in Algerien (Algier), auf.

Mit Ihren Stimmen und Ihrer lebendigen Bühnenpräsenz singen sich die Beiden stets in die Herzen des Publikums und erzeugen so Spannung, Freude und Begeisterung. Begleitet werden sie an diesem Abend von dem in München sehr bekannten Pianisten Florian Markel.

Eintritt: 16,- Euro • Ermäßigt: 14,- Euro

Sonntag, 31. Dezember 2017 • 16.30/17.30/18.30 Uhr

Theater am Bahnhof, Bahnhofstraße

Theater am Bahnhof spielt: Dinner for one



Feiern Sie mit Butler James (Andi Heinz) den Geburtstag von Miss Sophie (Brigitte Schmid).

KEIN Kartenvorverkauf bei der Buchhandlung Nagel.

Eintritt : 5,- Euro



20 Jahre Abensberger Novembernebel. Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Genießen und Gewinnen

Feiern möchten wir zusammen mit Ihnen – unseren treuen Besuchern der Veranstaltungen!

Aber was wäre eine Geburtstagsfeier ohne Geschenke?! Eben! Anlässlich des 20jährigen Jubiläums gibt es über die gesamte Reihe verteilt ein Gewinnspiel.

Mitmachen kann jeder, der unsere Veranstaltungen besucht. Pro besuchter Veranstaltung erhalten Sie am Eingang ein kleines Dankeschön mit einer Losnummer. Diese müssen Sie sorgfältig aufbewahren, denn das ist Ihre Nummer zum Glück. Nach der letzten Veranstaltung des Novembernebel 2017 werden alle ausgegebenen Nummern in einen Lostopf geworfen.

Sie können Ihre Gewinnchancen erhöhen, indem Sie nicht nur eine Veranstaltung besuchen und somit mehrere Nummern im Lostopf haben. Die Gewinnnummern werden im neuen Jahr in der Bürgerinfo und der Presse bekannt gegeben.

1. Preis

2 Freikarten für eine Veranstaltung
im Rahmen der Frühlingsgefühle
oder des Novembernebel 2018
nach Wahl,
Babos in Wert von 30,- Euro
und eine kleine Überraschung

2. Preis

2 Freikarten für eine Veranstaltung
im Rahmen der Frühlingsgefühle
oder des Novembernebel 2018
nach Wahl
und eine kleine Überraschung

3. Preis

Babos in Wert
von 20,- Euro
und eine kleine
Überraschung

Abensberger Musiksonntag – Musik für alle

Ort: Abensberger Kreuzgang, Eingang Karmelitenplatz

Beginn: 17.00 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde

Eintritt: freiwillige Spenden erwünscht



24. September 2017: Zeiten – Klänge – Welten

Es spielen und rezitieren im Kreuzgang die Wortklangpoeten zauberhafte Musik und poetische Gedichte:

Matthias Gietl: Rezitation · Jürgen Kampik: Gitarre

12. November 2017: wamaluru

Es spielen im Kreuzgang eine meditative Reise in eine etwas anders schwingende Welt: Alexander Franke · Martina Falk · Christian Sendtner · Rolf Bach mit Instrumenten der Ureinwohner Australiens, wie zum Beispiel Hang, Indianerflöten, Djembes, Monochord oder Digeridoos

3. Dezember 2017: Immanuel

Es singt im Kreuzgang Gospels, Balladen und traditionelle Weihnachtsstücke der Gospelchor Immanuel.

Leitung: Anton Atzenbeck

14. Januar 2018: Barocke Glanzlichter

Es musizieren im Kreuzgang der Kammerchor „STIMMWERK“ und das Salzburger Barockorchester „BarockPur“.

Leitung: Gabriele Ruhland und Sigi Hausen

Kartenvorverkauf (außer für Theatermix und Veranstaltungen im Theater am Bahnhof):

Buchhandlung Nagel im Einkaufszentrum Abensberg
Straubinger Straße 42 · 93326 Abensberg · Telefon 09443-91160



Informationen und Kartenvorverkauf (außer für Theatermix)

Touristinformation im Herzogskasten Abensberg
Dollingerstraße 18 · Telefon 09443-910359
E-Mail: touristik@abensberg.de · www.abensberg.de

Mit freundlicher
Unterstützung von:



Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen im Theater am Bahnhof

Touristinformation im Herzogskasten Abensberg
Dollingerstraße 18 · Telefon 09443-910359
Di. – Do.: 10.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
bellibri, Karmelitenplatz 8
Mo. & Sa.: 9.30 – 12.30 Uhr, Di. – Fr.: 9.30 – 12.30 Uhr & 14.30 – 18.00 Uhr
oder online unter www.tab-abensberg.de

ABENSBERGER NOVEMBERNEBEL

- Fr., 29. Sept. 2017 • 20.00 Uhr; So., 1. Okt. 2017 • 12.00 - 18.00 Uhr; Di., 3. Okt. 2017 • 12.00 - 18.00 Uhr:** Photogilde Aventin e.V. & Kunstkreis Abensberg „Bunt-unbunt“
- Mo., 2. Okt. 2017 • 19.30 Uhr:** Jazzclub Abensberg e.V. 20 Jahre Jazzclub Abensberg e.V.
- Fr., 6. Okt. 2017 • 19.30 Uhr:** Tinte & Manu
- Sa., 7. Okt. 2017 • 19.30 Uhr; So., 8. Okt. 2017 • 19.30 Uhr; Mi., 11. Okt. 2017 • 19.30 Uhr; Fr., 13. Okt. 2017 • 19.30 Uhr; So., 15. Okt. 2017 • 18.00 Uhr; Fr., 20. Okt. 2017 • 19.30 Uhr; Sa., 21. Okt. 2017 • 19.30 Uhr; So., 22. Okt. 2017 • 19.30 Uhr; Fr., 27. Okt. 2017 • 19.30 Uhr; Sa., 28. Okt. 2017 • 19.30 Uhr; So., 29. Okt. 2017 • 18.00 Uhr:** Theatermix Abensberg „Zeit is worn“
- Fr., 13. Okt. 2017 • 19.00 Uhr:** SinnZeit am Freitag, den 13.!
- So., 15. Okt. 2017 • 15.00 Uhr:** Höllentaler Blasmusik: Kirta-Tanz
- So., 15. Okt. 2017 • 17.00 Uhr:** Proton
- Fr., 20. Okt. 2017 • 19.30 Uhr:** Vortrag von Dr. Erich Sepp: Zwifache Volksmusikalische Dauerbrenner und Bayerische Exportschlager
- Fr., 20. Okt. 2017 • 19.30 Uhr:** Was gibt's Neis in der Buchhandlung Nagel?
- Fr., 20. Okt. 2017 • 19.30 Uhr; Sa., 21. Okt. 2017 • 19.30 Uhr; So., 22. Okt. 2017 • 17.00 Uhr; Fr., 27. Okt. 2017 • 19.30 Uhr; Fr., 3. Nov. 2017 • 19.30 Uhr; Sa., 4. Nov. 2017 • 19.30 Uhr; So., 5. Nov. 2017 • 17.00 Uhr; Fr., 10. Nov. 2017 • 19.30 Uhr; Sa., 11. Nov. 2017 • 19.30 Uhr; So., 12. Nov. 2017 • 17.00 Uhr:** Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben von Kurt Wilhelm
- Fr., 27. Okt. 2017 • 20.00 Uhr; Sa., 28. Okt. 2017 • 20.00 Uhr; So., 29. Okt. 2017 • 16.00 Uhr; Fr., 3. Nov. 2017 • 20.00 Uhr; Sa., 4. Nov. 2017 • 20.00 Uhr; So., 5. Nov. 2017 • 16.00 Uhr:** Sweet Highlights: Die Nächte der Schwestern Brontë
- Fr., 3. Nov. 2017 • 19.30 Uhr:** Sonja Silberhorn liest aus ihrem neuen Regensburg-Krimi „Regenteufel“
- Sa., 4. Nov. 2017 • 19.00 Uhr; So., 5. Nov. 2017 • 19.00 Uhr; Sa., 11. Nov. 2017 • 19.00 Uhr; So., 12. Nov. 2017 • 19.00 Uhr; Sa., 18. Nov. 2017 • 19.00 Uhr; So., 19. Nov. 2017 • 19.00 Uhr:** Szenische Stadtführung mit Theatrum Urbis: Joseph Hazzi: Vom Handwerker zum Adeligen
- Sa., 4. Nov. 2017 • 19.30 Uhr:** Cobario: Zehn Welten
- Sa., 11. Nov. 2017 • 19.30 Uhr:** Hans-Kobl-Oktett Riedenburg e.V.: Liederabend mit Liedern von den 20er bis zu den 40er Jahren
- Sa., 18. Nov. 2017 • 19.00 Uhr:** Höllentaler Blasmusik & Stadtkapelle Abensberg spielen auf zum 2. bunten Tanzabend in Abensberg
- Sa., 18. Nov. 2017 • 20.00 Uhr:** Theater am Bahnhof präsentiert: Quartetto Amaretto
- Mo., 20. Nov. 2017 • 20.15 Uhr:** Jazzclub Abensberg e.V.: A Tribute to Janis Joplin
- Di., 21. Nov. 2017 • 19.30 Uhr:** Angelika Stieß Lesung: Lausbubengeschichten von Ludwig Thoma
- Sa., 25. Nov. 2017 • 19.30 Uhr:** Magdalena Damjantschitsch & Burkhard Engel Du schreibst das Leben – aber wenn Du lebst, verschreibst du dich. Veza Canetti
- Sa., 2. Dez. 2017 • 19.00 Uhr; So., 3. Dez. 2017 • 17.00 Uhr; Sa., 9. Dez. 2017 • 19.00 Uhr; So., 10. Dez. 2017 • 17.00 Uhr:** Theater am Bahnhof spielt: Up's – Weihnachten gelesen, gesungen und gespielt im Theater am Bahnhof
- Sa., 16. Dez. 2017 • 20.00 Uhr:** Theater am Bahnhof präsentiert: Ein Abend voller Musik
- So., 17. Dez. 2017 • 15.00 Uhr:** Theater Fritz & Freunde: Hänsel und Gretel frei nach dem berühmten Volksmärchen der Brüder Grimm
- So., 17. Dez. 2017 • 17.00 Uhr:** Pfarrei Abensberg: Adventskonzert
- Di., 26. Dez. 2017 • 20.15 Uhr:** Leona & Stefan Kellerbauer: Ave Maria – White Christmas Die schönsten Melodien und Weihnachtsgeschichten aus aller Welt
- So., 31. Dez. 2017 • 16.30 Uhr/17.30 Uhr/18.30 Uhr:** Theater am Bahnhof spielt: Dinner for one